

# Kite & friends

DAS MAGAZIN FÜR DRACHENSORT

24 SEITEN  
SNOW-  
KITE  
SPEZIAL



## Bols

Zauber der  
Giganten

## WINTERWUNDER

Geheimtipps zum Snowkiten

## Testberichte

Peak4 bereits geflogen  
Zebra Kite und sein Erfinder  
Besser denn je: neuer Manta

D: € 7,50  
A: € 8,50  
CH: CHF 10,50  
NL: € 8,90  
L: € 8,90  
DK: DKR 80,00  
F: € 9,10  
I: € 9,50



TEST

# CAPITANO DEL VENTO

ZWEI UNTERSCHIEDLICHE GESCHWISTER

TEXT UND FOTOS:

Jens Baxmeier



Mit 70D-Polyester steht die Kappe stramm in der Luft



**Die Amigo von Spiderkites ist dieses Jahr mit Dyneemaleinen und Controlbar als Amigo DC durchgestartet. Doch über 2 Metern Spannweite wird die Zweileinermatte durch eine weitere Modellreihe ergänzt: die Skipper mit vier Leinen an der Bar. Ein „grundsolider Powerkite-Trainer“, wie der Hersteller verspricht.**

Stabil, alltagstauglich, grundsolide – eher bodenständige Merkmale, die den Sportsfreund nicht gleich hinter dem Ofen hervorlocken. Doch schaut man näher hin, so verrät der Macher von Lycos, Wasabi & Co. – Konstrukteur Christoph Fokken –, dass alle Zutaten für ein Sportgerät mit riesigem Spaßpotenzial gewählt wurden. Das lässt aufhorchen.

## Features

Die beiden Ausführungen haben 240 Zentimeter Spannweite bei der Skipper 1.8 und satte 290 Zentimeter bei der Skipper 2.5 und sind mit 150 Dekanewton starken Hauptleinen ausgerüstet. Die schwächeren Backlines wirken als Safety; sie werden durch die Bar zum Kitekiller geführt, sodass der Pilot jederzeit durch das Loslassen der Lenkstange in den Sicherheitsmodus wechseln kann, bei dem der Kite rückwärts landet. Diagonalprofile und eine Streckung von immerhin 3,3 beziehungsweise

SKIPPER VON SPIDERKITES	
<a href="http://www.spiderkites-shop.de">www.spiderkites-shop.de</a>	
Kategorie:	Traction, Trainer
Größe:	Preis:
Skipper 1.8	129,90 Euro
Skipper 2.5	149,90 Euro

3,4 weisen auf eine moderne, sportliche Bauform hin. Dabei standen bei der Konstruktion ein gleichmäßiger Druckaufbau und ein großer Windbereich im Pflichtenheft.

## Feststellungen

Die Trainerkites werden komplett ausgerüstet und angeleint ausgeliefert. Von einer soliden Umhängetasche bis zu verstellbaren Handschlaufen und einem Bodenstecker ist alles enthal-



Eine solide, gut transportable Tasche für die Skipper

ten. Der versprochene Windbereich von 2 bis 6 Beaufort wird tatsächlich eingehalten, wenngleich es „unten herum“ deutlich unspektakulärer zugeht als im stürmischen High End. Egal ob einem sechs Windstärken oder entsprechend 25 Knoten oder 44 Stundenkilometer mehr sagen und ob man leichter von 2,5 Metern Spannweite oder 2.5 Quadratmetern Segelfläche eine Vorstellung bekommt: Die Kombination von Windkraft und Drachengröße hat es auf jeden Fall in sich.

## Zwei Charaktere

So ähnlich, wie die Skipper 1.8 und 2.5 aufgebaut sind (sie unterscheiden sich hauptsächlich durch Hauptfarbe und Größe), so überraschend unterschiedlich offenbaren sich ihre Eigenschaften: Nicht die der verlässlichen Fluglage und leicht zugänglichen Kontrollierbarkeit, sondern in dem, was sie dem Piloten bieten. Die 1.8er ist überraschend quirlig. Schon bei wenig Wind machen ihre Wendigkeit und Agilität den Flug-



Mit der Bar sind die Schnüre schnell ab- und wieder eingerollt



Gegen das Licht gut zu sehen: Diagonalprofile im Inneren



Sicherheitsauslösung am Handgelenk



Viel Flugspaß von Beginn an

## WELCHE ANFORDERUNGEN?

Wir wissen, dass Spiderkites edle Kites bauen kann. Bei den Trainerkites Skipper 1.8 und 2.5 geht es allerdings nicht um das letzte Quäntchen Leistung oder das ausgefeilteste Finish. Bezahlbarkeit und Belastbarkeit machen viel eher aus einem Trainerkite ein Erfolgsmodell. So tut es dem Flugspaß keinen Abbruch, dass die Waage nur geknotet ist und die Flugschnüre etwas rauer ausfallen. Alles, was eine Matte braucht, um eine breite Kundschaft Drachen-süchtig zu machen, wird von der Skipper geboten.

Jens Baxmeier



spaß aus. Von der Kraftentwicklung deutlich präsent behält sie etwas Spielerisches, auch wenn es kräftiger bläst. Bei fünf und sechs Windstärken – je nach Gewicht des Piloten – lässt sich mit der Skipper 1.8 ein wahres Feuerwerk am Himmel abfeiern. Sie ist der richtige Kite für Actionhelden auf zwei Beinen. Zum Vergleich die Skipper 2.5: Rund um 2 Beaufort recht zurückhaltend, ein wenig träge, dreht sie kurz darüber schon mächtig auf. Bei drei bis

vier Windstärken besitzt der Trainerkite bereits ordentliche Kräfte, gegen die man sich lehnen kann. Wer lernen will, ordentlich Power in den Händen zu halten, ist hier richtig! Ab fünf Windstärken wird der Spaß schnell zum Kampf – dem Kampf mit der Kraft des Windes. Und so zieht kaum ein verantwortlich denkender Pilot die 2.5er-Skipper mal eben bei 6 Beaufort durch das Windfenster. Erste Ausflüge auf dem Landboard oder im Kitebuggy? Kein Problem!

**„... und so zieht kaum ein verantwortlich denkender Pilot die 2.5er-Skipper mal eben bei 6 Beaufort durch das Windfenster.“**

## Fazit

Hut ab vor den Eigenschaften der neuen Skipper-Trainer von Spiderkites. Diese Modellreihe hat nicht nur viel zu bieten; sie überrascht dazu auch durch einen fairen Preis für ein ebenso ausgewogenes wie komplettes Gesamtpaket. ■